



Werdet Stadtprofis zum Thema

Bauen und Wohnen!

Worum geht's?

Erkundet die Station „Platz da! Flächennutzung in der Stadt“

- Erläutert was es bedeutet, wenn Flächen „versiegelt“ werden und warum das besonders in der Stadt schlecht ist.
- Erläutert was passiert, wenn man einfach nur mehr Häuser baut.
- Erklärt was man tun kann, um die Versiegelung zu verhindern und trotzdem den benötigten Wohnraum zu schaffen.



Geht zum Betonmischer und **schaut** was ihr dort drin entdeckt.

- Benennt was abgesehen von der „grauen Energie“ ein weiteres großes Umweltproblem der Baubranche ist.
- Erklärt wie wir daher mit Gebäuden umgehen sollten.



Schaut euch im Atelier der Stadtplanerin um.

- Stellt eurem Publikum kurz vor, wie der Hausbau umweltfreundlicher sein kann.



Erkundet auch die Mittelstation vielleicht findet ihr dort noch weitere Anregungen.



Sammelt Ideen: Was könnt ihr heute schon auf dem Weg zur Stadt der Zukunft tun?

Das Kleingedruckte

Bearbeitungszeit: ca. 40 Minuten

Präsentationszeit: 3 Minuten + 2 Minuten Fragen vom Publikum

Hinweis: Jedes Team-Mitglied soll etwas präsentieren. Teilt die Aufgaben unter euch auf!



NATURSCHUTZ



Werdet Stadtprofis im

Naturschutz

Worum geht's?

Erkundet die Station „Wasser – Überlebenswichtig und zerstörerisch“.

- Erläutert welche Umweltprobleme ihr entdecken könnt.
- Stellt mindestens 5 Tipps für einen umweltfreundlichen Umgang mit Wasser vor.



Schaut euch nun die Station „Mut zu mehr Freiraum: die Renaturierung der Isar in München“ an.

- Beschreibt welche Vorteile es hat, wenn Flüsse natürlich belassen bzw. wieder renaturiert werden.



Schaut euch die Infografik „Der Stadtbaum“ und danach den Bienenkasten an.

- Beschreibt welchen Nutzen Stadtbäume haben und warum es ihnen oft nicht gut geht.
- Erklärt was Zukunftsbäume sind und stellt zwei von ihnen genauer vor.



Seht euch weiter beim Bienenkasten um.

- Beschreibt warum Städte und Gärten eine große Bedeutung für die Artenvielfalt haben.
- Erläutert welche Herausforderungen für die Artenvielfalt in der Stadt ihr kennenlernt – fallen euch noch weitere ein?
- Stellt fünf Tipps vor, wie wir Artenvielfalt fördern können.



Sammelt Ideen: Was könnt ihr heute schon für die umweltfreundliche Stadt der Zukunft tun?

Das Kleingedruckte

Bearbeitungszeit: ca. 40 Minuten

Präsentationszeit: 3 Minuten + 2 Minuten Fragen vom Publikum

Hinweis: Jedes Team-Mitglied soll etwas präsentieren. Teilt die Aufgaben unter euch auf!



Werdet Stadtprofis zum Thema

Klimawandelanpassung

Worum geht's?

Es ist unbedingt notwendig die Klimakrise zu begrenzen. Da sie sich jedoch nicht mehr ganz vermeiden lässt, müssen wir uns so schnell wie möglich an die neuen Bedingungen anpassen.

Lest euch zum Einstieg die beiden Zusatz-Texte durch, die ihr bekommen habt.

- **Beschreibt warum besonders Städte unter dem Klimawandel leiden.**
- **Benennt Anpassungsmaßnahmen die es gibt.**



Schaut euch außerdem die Infografiken „So geht's: wie man die Stadt grüner machen kann“, zum „Stadtbaum“ sowie den Info-Turm zum Thema Gebäudebegrünung an.

- **Sammelt weiteren Methoden mit denen man eine Stadt grüner machen kann.**
- **Stellt die Vorteile von mehr Grün in der Stadt vor.**



Erkundet die Station zur „Schwammstadt“

- **Erläutert was Schwammstädte und ihre Vorteile sind.**
- **Beschreibt was in Schwammstädten im Gegensatz zu „normalen“ Städten bei starkem Regen oder Hitze passiert.**
- **Stellt mindestens fünf Elemente einer Schwammstadt vor.**



Sammelt Ideen: Was könnt ihr heute schon für die klimaangepasste Stadt der Zukunft tun?

Das Kleingedruckte

Bearbeitungszeit: ca. 40 Minuten

Präsentationszeit: 3 Minuten + 2 Minuten Fragen vom Publikum

Hinweis: Jedes Team-Mitglied soll etwas präsentieren. Teilt die Aufgaben unter euch auf!



KLIMAWANDELVORSORGE I



Werdet Stadtprofis zum Thema

Klimawandelvorsorge I

Worum geht's?

Lest die Texte der Station „Wie holen wir die Energiewende in die Stadt?“.

- Erläutert welcher Bereich am meisten zur Klimakrise beiträgt.
- Benennt welche guten aber auch schlechten Voraussetzungen es für die Energiewende in der Stadt gibt.
- Stellt kurz zwei Erneuerbare Energiequellen vor.
- Stellt kurz die Herausforderungen die bei der erneuerbaren Energiegewinnung entstehen und die dazu gehörenden Lösungsansätze vor.



Erkundet die „Kurbelstation“.

- Erläutert warum Sanieren so wichtig ist.
- Beschreibt wo die größten Schwachstellen am Haus sind, bei denen Wärme verloren geht und was man dagegen tun kann.
- Nennt weitere Möglichkeiten wie man sonst noch Heizenergie sparen kann ohne zu frieren.



Geht zum Betonmischer und **schaut** was ihr dort entdeckt.

- Erklärt was der Begriff „Graue Energie“ bedeutet.



Sammelt Ideen: Was könnt ihr heute schon für die klimaneutrale Stadt der Zukunft tun?

Das Kleingedruckte

Bearbeitungszeit: ca. 40 Minuten

Präsentationszeit: 3 Minuten + 2 Minuten Fragen vom Publikum

Hinweis: Jedes Team-Mitglied soll etwas präsentieren. Teilt die Aufgaben unter euch auf!



Werdet Stadtprofis zum Thema

Klimawandelvorsorge II

Worum geht's?

Lest euch nun das Zusatzmaterial „Grüner Stahl ist teuer“ durch und schaut euch die Grafiken zu den Klima- und Umweltwirkungen des Straßenverkehrs an.

- **Erläutert ob es klimafreundlicher ist die gleiche Strecke mit dem Diesel-Bus oder einem E-Auto zu fahren und warum.**



Kommentiert [a1]: Bei der Verkehrsgrafik sollte der Corona-Effekt, der auf der im Vergleich von 2019 und 2020 zu sehen ist, erklärt werden. Denn die Emissionen im Zug- und Busverkehr sind von 2019 auf 2020 stark angestiegen, beim PKW aber nicht.

Wie vom [UBA erläutert](#) haben die **Bahnen im Nah- und Fernverkehr** „ihre Angebote seit Beginn der Pandemie im Sinne der öffentlichen Daseinsvorsorge weitestgehend aufrechterhalten und aufgrund der pandemiebedingt **gesunkenen Fahrgastzahl in der Folge eine deutlich geringere Auslastung**. Dies führt zu **höheren spezifischen Emissionen**. Dieser Effekt ist auch beim Luftverkehr zu **erkennen**. Im Gegenzug ist bei den Reisebussen (Fernlinienbusse und Sonstige Reisebusse) kaum eine Änderung der Auslastung zu verzeichnen. Hier kam der Betrieb in einigen Monaten komplett zum Stillstand und über die Sommer- und Herbstmonate wurde das Angebot auf wenige Strecken reduziert.“

Erkundet den Stromkasten.

- **Beschreibt den durchschnittlichen Treibhausgasausstoß Deutschlands im Vergleich zum weltweiten Durchschnitt.**
- **Benennt die Bereiche in denen wir Treibhausgase erzeugen und was dort besonders ungünstig ist.**
- **Überlegt euch zu jedem Bereich einen Tipp, wie jede und jeder den eigenen Anteil an Treibhausgasemissionen reduzieren kann.**
- **Stellt kurz die 4 Vs vor.**



Sammelt Ideen: Was könnt ihr heute schon für eine klimaneutrale Stadt der Zukunft tun?

Das Kleingedruckte

Bearbeitungszeit: ca. 40 Minuten

Präsentationszeit: 3 Minuten + 2 Minuten Fragen vom Publikum

Hinweis: Jedes Team-Mitglied soll etwas präsentieren. Teilt die Aufgaben unter euch auf!



MENSCHENGERECHTE STADT



Werdet Stadtprofis zum Thema

Menschengerechte Stadt

Worum geht's?

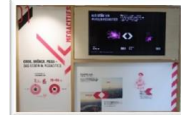
Hört euch an der Station „Wunschtelefon“ an was die Menschen hier erzählen.

→ Beschreibt welche Probleme und Wünsche sie ansprechen.



Startet die Animation zu „Megacities“ und schaut aufmerksam zu. Hilfreich sind auch die Informationen von „Groß, größer, mega – das Leben in Megacities“.

→ Erläutert warum Megacities wie Shanghai immer weiter wachsen und welche Probleme dadurch entstehen.



Erkundet das „Kinderzimmer“ und den „Abgasball“.

→ Beschreibt welche Probleme Autos und der viele Autoverkehr mit sich bringen.



Lest nun die Texte der Station „Mobilität zwischen Stadt und Land“ und „Wenn möglich bitte wenden“.

→ Erläutert wieso viele Leute vom Land und Randgebiet mit dem Auto fahren.
→ Stellt eurem Publikum jeweils zwei Lösungen für die umweltfreundlichere Mobilität von Stadt, Randgebiet und Umland vor.



Erkundet die „Menschengerechte Stadt“

→ Beschreibt weitere Lösungen die ihr dort entdecken könnt.



Sammelt Ideen: Was könnt ihr heute schon für eine menschengerechte Stadt der Zukunft tun?

Das Kleingedruckte

Bearbeitungszeit: ca. 40 Minuten

Präsentationszeit: 3 Minuten + 2 Minuten Fragen vom Publikum

Hinweis: Jedes Team-Mitglied soll etwas präsentieren. Teilt die Aufgaben unter euch auf!